

01.07.2014 - 17:01 Uhr

CGAP Fotowettbewerb 2014 nimmt jetzt Beiträge an

Washington (ots/PRNewswire) -

Der jährlich stattfindende CGAP Fotowettbewerb, der hervorragende Profi- und Amateur-Fotografien aus der ganzen Welt zum Thema finanzielle Integration auszeichnet, nimmt ab sofort Beiträge entgegen.

Um sich die mit dieser Veröffentlichung zusammenhängenden Multimedia-Elemente anzusehen, besuchen Sie bitte:

<http://www.multivu.com/players/English/7065952-cgap-2014-photo-contest-financial-inclusion>

[<http://www.multivu.com/players/English/7065952-cgap-2014-photo-contest-financial-inclusion>]

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140701/123582> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140701/123582>]

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO>

[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO>]

Reichen Sie Ihre Beiträge zum CGAP Fotowettbewerb 2014 online auf [CGAP.org](https://photocontest.cgap.org/) [<https://photocontest.cgap.org/>] vor dem 8. Oktober 2014 ein.

CGAP sucht nach Fotos, die die erstaunlichen Wege illustrieren, wie ein Zugang zu verschiedenen Finanzdienstleistungen, wie Sparen, Versicherung, Zahlungen und Kredit, armen Bevölkerungsgruppen helfen kann, ihre komplizierte Finanzsituation zu meistern. Mobile Finanzdienstleistungen sind ein Instrument, das Millionen von armen Menschen nutzen, um ihr eigenes Leben zu verbessern - allerdings ist das nicht die einzige Option. Gemeindebasierte Spargruppen oder -vereine, kleine Firmen und Mikrofinanzierung sind weitere Beispiele für eine in die Praxis umgesetzte, finanzielle Integration. Beiträge, die zum CGAP Fotowettbewerb eingereicht werden, können vielfältige Produkte, Institutionen und Konzepte repräsentieren und eine ganze Bandbreite von sozialen, ökonomischen, entwicklungsrelevanten und technologischen Fragen ansprechen. Es werden Beiträge aus allen Regionen begrüßt - sowohl in ländlichen wie in urbanen Szenarien.

Zu den vormaligen Gewinnern des Wettbewerbs gehören faszinierende und kreative Bilder, die mit Organisationen ausgetauscht wurden, die in der finanziellen Integration und in globalen Medien tätig sind. Der Wettbewerb 2013 war bis heute der konkurrenzstärkste mit 3.890 Beiträgen aus über 90 Ländern. Die Gewinnerfotos des letzten Jahres [<http://www.cgap.org/photos-videos/2013-cgap-photo-contest>] erhielten weltweit exzellente Beachtung und wurden - um nur einige wenige zu nennen - in den Online-Galerien von BBC Mundo, BBC Vietnam, Huffington Post sowie Business Insider gezeigt.

Viele Preise werden im Jahr 2014 verliehen, u. a. ein erster, zweiter und dritter Preis sowie ein People's Choice-Gewinner, der durch Publikumsabstimmung ermittelt wird.

Helfen Sie uns, der Welt durch Fotografie zu zeigen, wie finanzielle Integration das Leben der Armen verbessern kann, indem Sie Ihre Fotos einreichen und diese Pressemitteilung mit Ihren Kontaktnetzwerken austauschen. Reichen Sie heute Ihre Fotos ein [<https://photocontest.cgap.org/>] und teilen Sie die Wettbewerbsankündigung mit Ihren Kontakten [<http://ctt.ec/QUdee>].

Über die CGAP

Die CGAP (the Consultative Group to Assist the Poor) ist eine weltweite Partnerschaft von 34 führenden Organisationen, die sich für eine Förderung der finanziellen Integration einsetzt. Dazu entwickelt die CGAP innovative Lösungen durch praxisbezogene Forschung und arbeitet aktiv mit Finanzdienstleistern, politischen Entscheidungsträgern und Kapitalgebern zusammen, um Konzepte im großen Rahmen zu ermöglichen. Die CGAP hat ihren Sitz in der Zentrale der Weltbank und kombiniert eine pragmatische Herangehensweise für eine verantwortungsbewusste Marktentwicklung mit einer evidenzbasierten Plattform zur Interessenvertretung, damit arme Menschen Zugang zu finanziellen Diensten haben, die zur Verbesserung ihres Lebens notwendig sind. Erfahren Sie mehr unter www.cgap.org [<http://www.cgap.org>].

Web site: <http://www.cgap.org/> <http://www.multivu.com/players/English/7065952-cgap-2014-photo-contest-financial-inclusion/>

Kontakt:

KONTAKT: Erin M. Scronce, Tel.: +1-202-473-3082, E-Mail: escronce@worldbank.org